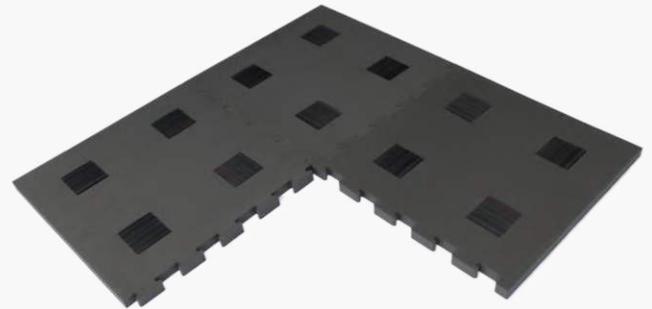


- Die Umgebungseinflüsse sind im Hinblick auf mögliche Schäden an den Lagern zu prüfen.
- Elastomerlager und Auflagerflächen sollten sauber und frei von losen Teilchen sein. Zudem müssen Eis, Schnee, Fette, Lösemittel, Öle oder Trennmittel auf den Auflagerflächen vermieden werden. Dies ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- Die Lager sind an den vorgesehenen Lagerpunkten zu platzieren. Bei der Montage des zu lagernden Bauteils darf die maximal zulässige Belastung nicht überschritten werden.
- Die vorkonfektionierten Vibranon-MX-Elemente werden gemäß Verlegeplan in der vorgesehenen Position mit der Steckverzahnung formschlüssig zusammengesteckt. Die Elemente sind werkseitig nummeriert und auf Maß zugeschnitten, sodass keine weiteren Anpassungen vor Ort notwendig sind.
- Randabstände und seitliche Entkopplung
Zu allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Stützen, Schächte) ist ein Mindestabstand von 10 mm einzuhalten, um eine effektive horizontale Schwingungsentkopplung sicherzustellen. Diese Randfuge kann mit geeigneten Trennstreifen (z. B. PE-Randstreifen oder Trennfolie) ausgekleidet werden. Zwischen dem Randstreifen und der horizontalen Lagerfläche wird eine schmale Fuge entstehen – auch diese ist sorgfältig mit geeignetem Klebeband abzudichten, um das Eindringen von Zementleim, Wasser oder Feinanteilen zu verhindern.



- Abdeckung der Lagerfläche –
Nach dem vollständigen Zusammenfügen der Vibranon-MX-Elemente ist die gesamte Lagerfläche vollflächig mit einer PE-Folie abzudecken. Die Folie dient:
 - dem Schutz vor eindringendem Betonwasser und Zementleim während des Einbringens,
 - dem Schutz vor Beschädigungen durch Bewehrungselemente,
- sowie der Vermeidung direkter Schallbrücken durch Betonierdruck oder nachträgliches Eindringen von Fremdstoffen. Wichtig: Die Folie ist so auszulegen, dass sie die gesamte Fläche abgedeckt ist und die Stoßstellen um ca. 15 cm überlappen. Stoßstellen zwischen Folienbahnen sind sorgfältig mit einem geeigneten Klebeband abzudichten, um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Zementleim zuverlässig zu verhindern. Offene Fugen, Durchdringungen oder lose Enden sind zu vermeiden.